

Islandpferde Reiter-und Züchterverband Landesverband Weser-Ems e.V.

Fachbeirat im Pferdesportverband Weser-Ems e.V.



Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.09.2010 in Osnabrück - Wallenhorst

Anwesende: Hendrik Wichert, Wiebke Frerichs, Susanne Brengelmann, Natascha Neuber, Gaby Kollmeyer, Petra Poprawa, Taalke Nieberding, Kirsten Hofmann, Bernd Ahlers, Manfred Ober, Hanna von Garrel

Entschuldigt: Saskia Enneking, Glenn Kessner, Nora Kollmeyer, Claudia Temmeyer, Harald Froese

Beginn: 19:55 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

TOP 1 – Termine für Veranstaltertagung

Susanne berichtet über anstehende Änderungen bei der Turniervergabe des IPZV. Der Name „OSI“ (Offenes Sportturnier für Islandpferde) soll überarbeitet bzw. neu definiert werden. Die Regelung, dass wenn ein Turnier angemeldet ist, im Umkreis von 200km kein weiteres Turnier des IPZV stattfinden soll, besteht zurzeit noch. Außerdem wird ein neuer Veranstaltervertreter für die Vereine gesucht.

Folgende Vereine des Landesverbandes haben Termine für 2011 angemeldet:

- IPRV Lingen, Anfang Mai ein OSI
- IPOL Belm, Ende Juni die Weser-Ems Meisterschaften. Der Stammtermin am 2. Juniwochenende geht nicht, da dort in 2011 Pfingsten und das große Turnier auf dem Kronshof ist.
- IFOL Hatten, Mitte August ein Freizeit- und Jugendturnier mit Hestadagar
- IPWN Meppen, (Stammtermin) erstes Septemberwochenende Grenzlandturnier
- IPRZW Melle, erstes Septemberwochenende ein OSI
- IPRV Sandkrug, (Stammtermin) letztes Septemberwochenende, Freizeit- und Jugendturnier mit Nds. Freizeitreitermeisterschaft

Es folgt eine langwierige Diskussion über die Terminüberschneidung der Turniere von Meppen und Melle. Beide Seiten geben ihre Gründe für diesen Termin an. Um das Thema zu Ende zu bringen, einigen sich die Anwesenden darauf, dass im Zweifel beide Veranstaltungen für das Wochenende angemeldet werden. Für die Zukunft besteht weiterhin die Hoffnung, dass bei rechtzeitiger Abstimmung solche Überschneidungen vermieden werden können.

Es wird daher einstimmig der Beschluss gefasst, dass in Zukunft bis Ende Juli die Terminwünsche für das kommende Jahr bei der Sportwartin anzumelden sind. Auch die Bewerbung für die Ausrichtung von Meisterschaften muss bis zum 31. Juli bei der Sportwartin eingegangen sein.

Damit soll sichergestellt werden, dass noch genügend Zeit vor der Veranstaltertagung verbleibt um evtl. Terminkollisionen zu vermeiden.

TOP 2 – DIM

Petra berichtet, dass die DIM ein großer Erfolg für den Lingener Verein war. Die Zusammenarbeit zwischen den vielen Helfern (auch aus den umliegenden Vereinen) hat sehr gut geklappt. Es gab viel Lob über die netten Helfer. Kleinigkeiten, die u.a. aus Abstimmungsschwierigkeiten mit der IPZV Führung und Geschäftsstelle herrührten, könnten in Zukunft verbessert werden.

Viele Reiter hätten den Wunsch geäußert, auch in 2011 gerne wieder ein großes Turnier in Lingen reiten zu wollen – ein besonders Lob für den Veranstalter.

TOP 3 – Jugend und DJIM

Wiebke und Taalke berichten von der DJIM, die mit 600 Startern so groß wie nie zuvor war. Der LV Weser-Ems war wieder einer der kleinsten LV. Leider gab es unter den Kindern und Jugendlichen wenig Unterstützung und Zusammenhalt, da sich durch den Ausfall des Vorbereitungstrainings viele der Teilnehmer/innen aus dem LV nicht kannten. Teilweise gab es vorwurfsvolle Töne der Eltern Wiebke gegenüber, die LV Trainings wären zu uninteressant und langweilig, weshalb sie mangels Teilnehmern ausfallen würden! Alle Anwesenden äußerten ihre Bedenken zu diesem Umgangston mit der „nur“ ehrenamtlich tätigen Jugendwartin. Zum x-ten Mal wurde über die Zukunft und Gestaltung der Jugendarbeit und -Förderung im Landesverband diskutiert. Wiebke plant dazu noch in diesem Jahr ein Treffen mit den Jugendwarten und ggf. Vorsitzenden der Ortsvereine zu diesem Thema.

Außerdem weist Wiebke noch auf das bevorstehende Bundesjugendtraining zum Thema „Horseball“ hin und teilt mit, dass sie aus zeitlichen Gründen zur nächsten Delegiertenversammlung ihr Amt niederlegt.

TOP 4 – weitere Berichte aus den Ressorts

Kasse:

Manfred berichtet, dass es vom Finanzamt einen neuen Freistellungsbescheid für die Jahre 2007 – 2009 gab, so dass u.a. auch in Zukunft die Ausstellung von Spendenbescheinigungen möglich ist.

Der Kassenbestand ist in Ordnung.

Die Vereine haben größtenteils wieder falsche Abrechnungen für das DIP bekommen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Soweit Hanna vor Ort war oder Material zur Verfügung gestellt bekam, sind Berichte auf der Homepage veröffentlicht worden.

Sport:

Die nächste Sportausschusssitzung findet Anfang Oktober statt.

Um bei Turnieren die Starterzahlen zu erhöhen, sollte darüber nachgedacht werden, wie die Turniere in der Region spannender gemacht werden könnten, z.B. mit einer Ortsvereinswertung.

Bernd weist in dem Zusammenhang auch auf die Turnierserie „Exloo – Meppen – Spier“ hin, die in Zusammenarbeit mit den Niederländern entstanden ist.

Zucht:

Das Zuchtseminar Anfang August war mit 17 Leuten gut besucht, ist auch unter der Leitung von Alex Conrad gut angekommen und es waren erfreulich viele junge Züchter und Interessierte da.

Das Chippen und Brennen der Fohlen auf den Höfen ist in vollem Gange.

Die Jungzüchterinitiative „Team – Junge Züchter“ des IPZV ist auf der DJIM gut angelaufen und soll auf Bundesebene weiter verfolgt und vorangetrieben werden.

Freizeit:

Die Ritte – Saison fängt gerade erst an. Der Sandwegeritt findet Anfang Oktober in Esterwegen statt.

TOP 5 – Berichte aus den OV

- Sandkrug; der Orientierungsritt ist gut angenommen worden, auch das Wikinger-Wochenende für Mädchen. Das Freizeit- und Jugendturnier steht vor der Tür und es ist noch viel Programm für den Herbst geplant
- Lingen; Anfang Oktober findet das Vereinsturnier statt. Auch in 2009 läuft die Zusammenarbeit mit dem Christopheruswerk gut.
- Meppen; das Grenzlandturnier war schön und fand unter guten Bedingungen statt. Es hätten noch ein paar mehr Starter sein dürfen. Mehrere Ritte sind für den Herbst noch geplant.

Die nächste Vorstandssitzung des LV findet am Mittwoch 1. Dezember 2010 um 19.30 Uhr in Oldenburg statt. Vorher soll die Möglichkeit geschaffen werden, sich gemeinsam auf dem Weihnachtsmarkt zu treffen. Der genaue Ort und Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.